

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Kindergarten-, Jugend-, Sozial- und Sportausschusses Filsum (KJSS-F-03-2018) am Dienstag, 13.02.2018, Kindertagesstätte Filsum, Osterende 23, 26849 Filsum.

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Ralf Collmann
Frau Erika Focken
Herr Behrend T. Garrelts
Frau Helga Habierski
Herr Gert Hicken
Herr Hermann Kampen
Herr Holger Schulte

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Ralf Möhlmann

weitere Ratsmitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Marcel Loers

Gäste

Frau Ute Brinkema
Frau Edeltraut Lesser-Harders
Herr Dennis Oelscher
Frau Jessica Roch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2017
4. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Einrichtung der Gruppen
 - b) einen Grundsatzbeschluss bezüglich der baulichen Erweiterung um eine Krippengruppe
 - c) ggfs. über Übergangslösungen bzgl. einer Krippengruppe
 - d) Änderung einer Gebührensatzung DS-F-16-0068
5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Stundenanhebung der

- Küchenkraft DS-F-16-0070
6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Erhöhung des Fortbildungsetats DS-F-16-0061
 7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Jugendbeirats auf Nutzung des Jugendzentrums DS-F-16-0073
 8. Anträge und Anfragen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Habierski begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Fassung festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2017

Das Protokoll der Sitzung des Fachausschusses vom 29.06.2017 wird einstimmig genehmigt.

4. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Einrichtung der Gruppen
 - b) einen Grundsatzbeschluss bezüglich der baulichen Erweiterung um eine Krippengruppe
 - c) ggfs. über Übergangslösungen bzgl. einer Krippengruppe
 - d) Änderung einer Gebührensatzung DS-F-16-0068

Der Sachverhalt wird anhand der vorliegenden Drucksache ausführlich durch die Verwaltung erläutert und im Fachausschuss erörtert.

- a) Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, im kommenden Kindergartenjahr gemäß des bestehenden Bedarfs im Kindergarten drei Regelgruppen und eine Kleingruppe sowie zwei Krippengruppen einzurichten.
- b) Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig den Grundsatzbeschluss, die Kindertagesstätte baulich zu erweitern, um eine zweite Krippengruppe anzugliedern.
- c) Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Planungen zügig anzugehen. Da die notwendigen Bauarbeiten jedoch nicht bis zum Beginn des Kindergartenjahres umgesetzt sein können, sollte zum Beginn des Kindergartenjahres in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt eine Übergangslösung gefunden werden. Es sollte an die Elternschaft das Signal gesendet werden, dass die Gemeinde Filsum bestrebt ist, dem Betreuungswunsch zum 01.08.2018

nachzukommen.

- d) Angesichts der angekündigten Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, § 2 b der Gebührensatzung, welcher folgende Formulierung enthält:
„Besuchen mehrere Kinder einer Familie (Sorgeberechtigten) die gemeindliche Kindertagesstätte, so sind für das 2. und jedes weitere Kind 50 % der Gebühr für das erste Kind zu zahlen.“
um folgenden Satz zu ergänzen:
„Beitragsbefreite Kinder bleiben bei der Gebührenberechnung unberücksichtigt.“

Ergänzend besteht Einvernehmen darüber, dass hinsichtlich des zusätzlichen Krippenangebotes zeitnahe Stellenausschreibungen erfolgen sollten.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Stundenanhebung der Küchenkraft DS-F-16-0070

Seitens der Kindergartenleitung wird der Antrag auf Anhebung der Stunden für die Küchenkraft erläutert und mit der deutlich gestiegenen Anzahl der Kinder, die über die Mittagszeit in der Einrichtung verbleiben und am Mittagstisch teilnehmen, begründet. Gewünscht ist eine Aufstockung von 30 Minuten je Tag, somit um 2,5 Wochenstunden.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die Wochenstundenzahl der Küchenkraft von derzeit 10 Stunden auf 12,5 Stunden anzuheben. Die Jahrespersonalkosten in diesem Bereich würden von derzeit 7.200,- Euro auf 9.000,- Euro steigen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Erhöhung des Fortbildungsetats DS-F-16-0061

Der Kindergarten beantragt die Aufstockung des Fortbildungsetats in 2018, um über eine spezielle Fortbildung von zwei Fachkräften das Markenzeichen „Bewegter Kindergarten“ zu erlangen. Die Fortbildungskosten belaufen sich auf zweimal 660,- Euro.

Der Antrag wird ausführlich seitens des Kindergartens erläutert und im Fachausschuss erörtert. Im Ergebnis empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, den Grundetat für Fortbildungen von 900,- Euro für das Haushaltsjahr um 1.320,- Euro auf 2.220,- Euro aufzustoßen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Jugendbeirats auf Nutzung des Jugendzentrums DS-F-16-0073

Jessica Roch als Vorsitzende des neu gegründeten Jugendbeirats der Samtgemeinde Jümme erläutert den eingereichten Antrag auf Nutzung des Jugendzentrums Filsum
- für interne Sitzungen des Jugendbeirats und
- für zusätzliche Öffnungszeiten des Jugendzentrums unter Aufsicht des Jugendbeirats.

Dennis Ölscher weist als Betreuungskraft der Gemeinde Filsum auf mögliche Probleme hinsichtlich zusätzlicher Öffnungszeiten hin. Er macht deutlich, dass das Jugendzentrum Filsum seit mehr als zehn Jahren von ausgebildetem pädagogischem Fachpersonal betreut wird. Aus eigener Erfahrung berichtet er darüber, dass es in bestimmten Situationen vonnöten ist, klar und deutlich und konsequent zu handeln.

Das Jugendzentrum wird gegenwärtig auch von älteren Jugendlichen aufgesucht. Es ist fraglich, ob durch wechselnde und nicht ausgebildete Personen, die sich altersmäßig kaum von den Nutzern unterscheiden, ein in allen Situationen guter und geregelter Ab-

lauf zu gewährleisten ist.

In der Außenwahrnehmung würden die Angebote im Jugendzentrum voraussichtlich nicht differenziert wahrgenommen werden, sodass alle Aktivitäten im Jugendzentrum diesem in Gänze zugeschrieben würden.

Der Fachausschuss erörtert den Sachverhalt ausführlich.

Im Ergebnis wird einstimmig empfohlen, dem Jugendbeirat die Räumlichkeiten für die Sitzungen des Jugendbeirates zur Verfügung zu stellen.

Bezüglich der beantragten zusätzliche Öffnungszeiten in Verantwortung des Jugendbeirates stimmt der Fachausschuss mit 5 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen ab, wobei darauf hingewiesen wird, dass der Jugendbeirat in Kenntnis der eingebrachten Bedenken sich konzeptionelle Gedanken machen kann, auf deren Grundlage der Antrag weitergehend beraten werden kann.

8. Anträge und Anfragen

- Auf Anfrage teilt die Verwaltung mit, dass Personalthemen der Kindertagesstätte im Zuge der kommenden Fachausschuss-Sitzung (auch unter Einbindung der Bewerbungen für die zusätzlich geplante Krippengruppe) behandelt werden.

Vorsitzende Habierski bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Habierski]

[Boelsen]

[Ralf Möhlmann]